

160/94 1659 Juni 25.

Aufzeichnungen von Beat II. Zurlauben zu einer Verhandlung zwischen Maria Verena II. Wirth und Hans Kaspar Theobald zur Beilegung des Streits um deren Gütertausch

C Der Verfasser¹ zeichnet die in der Verhandlung vom 25. Juni im Kloster Frauenthal festgelegten Bedingungen und den Vergleich auf. Streitparteien waren einerseits Hans Kaspar Theobald und sein Beistand, Junker Escher,² Vertreter der Zürcher Stadtschreiberei, auf der anderen Seite die Äbtissin³ mit der Priorin, der Maria Salome und der Frau Schreiberin. Anwesend waren ausserdem der Beichtiger Pater Dominik⁴ und der Vetter Stadtschreiber.⁵ Erwähnt werden zudem der Junker Lochmann sowie die Kirche in Wettingen und das Kloster Wettingen.⁶

¹ Beat II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Hans Georg Escher, Zürcher Ratssubstitut.

³ Maria Verena II. Wirth, Äbtissin von Frauenthal.

⁴ Dominik Zürcher, Beichtiger von Frauenthal.

⁵ Beat Konrad Wickart, Stadtschreiber von Zug und Neffe des Beat II. Zurlauben.

⁶ Zu den Streitigkeiten im Nachgang des 1656 durchgeführten Tauschs der Güter Bendlikon und Rüşchlikon des Klosters Frauenthal gegen den Wettingerhof von Theobald, vgl. u. a. Zurlaubiana AH 97/40, AH 127/59, AH 67/25, AH 157/125, AH 160/88, AH 103/84 sowie Gruber/Frauenthal 351 und 392.